

Klabund: Soldatenlied (1909)

- 1 Es ist kein schöner Leben,
- 2 Als Musketier zu sein,
- 3 Sein teures Blut hingeben
- 4 Ums Vaterland allein
- 5 Für zweiundzwanzig Pfennige...

- 6 Wir schmeißen unsre Beine
- 7 Wohl im Parademarsch.
- 8 Der Hauptmann heißt uns Schweine,
- 9 Der Leutnant ist weniger barsch
- 10 Für zweiundzwanzig Pfennige...

- 11 Wenn nicht die Madeln wären
- 12 In Küche und in Haus,
- 13 Die unsern Rock verehren,
- 14 Wie hielten wir es aus?
- 15 Für zweiundzwanzig Pfennige..?

- 16 Sie aber stehn des Abends
- 17 Um Acht vor der Kasern',
- 18 Und Wurst und Schinken habens,
- 19 Die ißt ein Musketier so gern
- 20 Für zweiundzwanzig Pfennige...

- 21 Doch sind die beiden Jahre
- 22 Vergangen und zu End:
- 23 Schorschl ade und Kare,
- 24 Und Mari, nicht geflennt!
- 25 Für zweiundzwanzig Pfennige...

- 26 Ich bin gelernter Schuster,
- 27 Such mir mein Unterhalt,
- 28 Und hab ich ihn gefunden,

- 29 Juchhe! dann ist die Hochzeit bald...
- 30 Für zweiundzwanzig Pfennige...

(Textopus: Soldatenlied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63103>)